

GEMEINSAM Kirche



370

Jahre

850



Pfarrkirche

Maria Moos

in Zistersdorf leben

43. Jahrgang

Mai 2010

Pfarrbrief

Das Jahr der Priester (Seite 2)

Sakramente (Seite 3)

Das Sakrament der Firmung

Wir machen mit (Seite 8)

Die Lange Nacht der Kirchen in Maria Moos

Das Festprogramm (Seite 9)

850 Jahre Maria Moos - 370 Jahre Pfarrkirche

2010 Jahr des Priesters Treue zu Christus, Treue des Priesters



Welche Identität hat der moderne Mensch? Welche Identität hat der Priester in der heutigen Zeit?

Die Frage nach der Identität des Menschen, in seinem Alltag, im Beruf, in der Familie, war noch nie so aktuell und wichtig, wie in den letzten Jahren, in den letzten Monaten. In der heutigen Zeit wird der Mensch immer

öfter sich selbst überlassen. Er sucht nach seinem Weg, er sucht nach seinem „Ich“, er sucht die Antwort auf die Frage: „Wer bin ich wirklich?“

Diese Herausforderung hat auch Papst Benedikt XVI. auf sich genommen und allen Priestern der Welt auf ihre Schultern gelegt. Aus diesem Grund rief er am 19.06.2009 ein Jahr des Priesters aus, das bis zum 11.06.2010 gefeiert werden soll.

Alle Priester der Welt wurden ermutigt, für ihre Berufung, für neue Berufungen, aber vor allem um die Erkenntnis eigener Identität zu beten. Gerade in diesen schwierigen Zeiten, wird diese Aufgabe für viele zu einer echten Herausforderung: im Angesicht ihrer Arbeit, ihrer Gemeinden, im eigenen Gewissen.

Der dreifache Auftrag des Priesters: lehren, verkünden und führen wurde in der heutigen Gesellschaft zu einer Aufgabe, die viel Mut, Vertrauen auf Gott und Gebet verlangt.

Als christliche Gesellschaft, die sich zur Kirche und Gott bekennt, sind auch wir aufgerufen, diese Herausforderung auf uns zu nehmen. Trotz vieler Schwierigkeiten in unserer Gemeinschaft und Schwächen der Menschen, die dieser Kirche Christi angehören, sollen wir zu unserer Kirche stehen. Der Priester unserer Zeit braucht mehr denn je die Unterstützung der Pfarrgemeinde - in allen Bereichen seiner Tätigkeit.

In unseren Pfarren beklagen wir uns über mangelnde Berufungen. Wir vergessen aber dabei, dass der Priester ein Mensch ist, der aus unserem Kreis, aus unseren Familien erst zum Priestertum berufen wird. Es ist die Aufgabe unserer Gesellschaft gute Priester zu „schaffen“, durch Gebet, Unterstützung im Alltag und dadurch diese Beru-

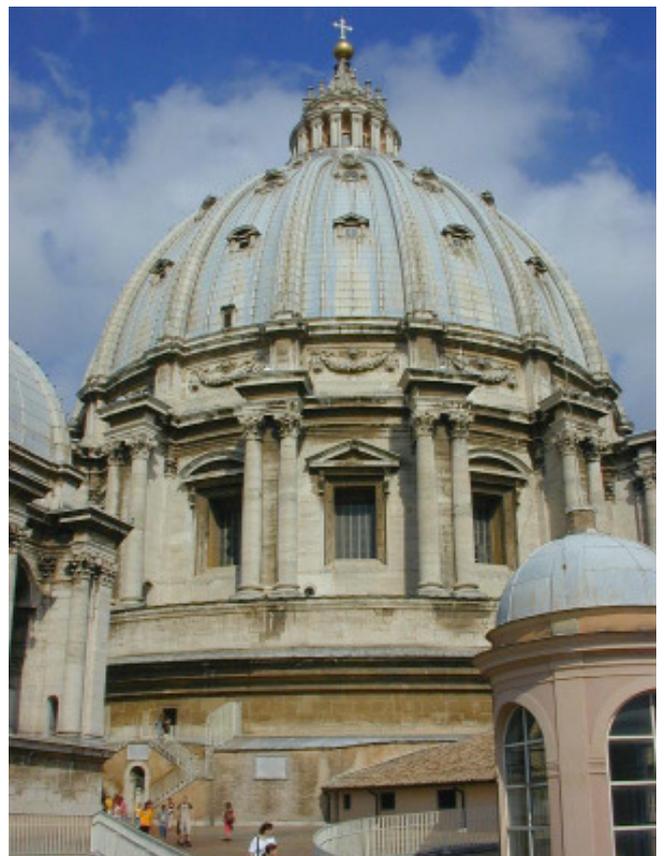
fung zu erkennen. Ein Priester ist einer VON UNS für UNS ALLE!

Besonders in diesem Jahr sollen wir alle Geistlichen dieser Welt, die sich um ihre dreifache Sendung (lehren, verkünden, führen) bemühen, unterstützen. Wie oft wird über Priester geredet, aber wie wenig wird für sie gebetet!

Als Abschluss dieses Jahres lädt der Heilige Vater im Juni nach Rom, wo er mit vielen Priestern Einkehrtage halten will, damit wir alle für uns und für unsere Gemeinden beten können.

Auch ich als Pfarrer habe die Ehre an diesen Einkehrtagen in Rom teilzunehmen. Ich möchte für uns alle beten, besonders für die, die mir als Pfarrer anvertraut worden sind: dass wir alle unsere eigene Identität, als Priester, Eltern, Junge und Ältere erkennen; dass wir zueinander stehen; dass wir genug Mut haben, uns zu dieser Kirche Christi zu bekennen. Ich bitte sie alle um Ihr Gebet und Ihre Unterstützung!

Nur gemeinsam und mit Christus sind wir Kirche!



Das Sakrament der Firmung

Was bedeutet „Firmung“ ?

Das Sakrament der Firmung wird auch als Sakrament des Heiligen Geistes betitelt. Es bestärkt und befähigt, den Glauben als Zeuge Christi in Wort und Tat zu verbreiten und gegebenenfalls zu verteidigen.

Die Firmung ist die Bestätigung des Glaubensbekenntnisses, das Eltern und Paten bei der Taufe geleistet haben. Daher vollendet die Firmung die Taufe. Das Wort „Firmung“ leitet sich von lateinisch „firmatio“ ab und bedeutet „Bestätigung, Bekräftigung“.

Wer kann gefirmt werden?

Wer das Sakrament der Firmung empfangen will, muss

- ♦ getauft sein
- ♦ seine Bereitschaft zur Firmung zeigen
 - ♦ durch den Wunsch, gefirmt zu werden
 - ♦ durch die Teilnahme an der Firmvorbereitung
 - ♦ durch das regelmäßige Mitfeiern der Eucharistie
- ♦ ein Alter erreicht haben, mit dem er sich der Tragweite der Firmung bewusst ist - in unserer Diözese werden Firmkandidaten ab 14 Jahren zum Empfang des Sakramentes zugelassen.

Wer kann Firmpate sein?

Der Firmpate muss römisch-katholisch getauft, selbst gefirmt sein und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Der Firmpate darf nicht aus der Kirche ausgetreten sein. Wenn ein Pate verheiratet ist, so muss er auch kirchlich verheiratet sein. Nach einer Scheidung darf der Pate nicht wieder verheiratet sein.

Wie wird die Firmung gespendet?

Das Sakrament der Firmung wird während einer Hl. Messe, die speziell für die Firmung gefeiert wird, gespendet.

In der Pfarre Zistersdorf finden sich die Firmlinge, Paten und Angehörige am Kirchenplatz ein. Hier wird auch der Firmspender feierlich empfangen. Dann ziehen alle gemeinsam zur Wallfahrtskirche Maria Moos. Dort wird die Hl. Messe gefeiert und das Sakrament der Firmung gespendet.

Anschließend laden wir zu einer Agape vor der Kirche ein. Auch der Firmspender steht für Erinnerungsfotos zur Verfügung.

Wer spendet das Sakrament der Firmung?

Der ordentliche Firmspender ist der Bischof oder ein von ihm beauftragter Geistlicher.



In der Apostelgeschichte lesen wir, dass die Apostel durch Auflegung der Hände den Hl. Geist mitteilten: „Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, sie möchten den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur auf den Namen Jesu, des Herrn, getauft. Dann legten sie ihnen die Hände auf und sie empfingen den Heiligen Geist.“ (Apg 8, 14-17)

In der katholischen Kirche wird durch Handauflegung und Salbung der Heilige Geist auf dem Firmling übertragen.

Vorbereitung in der Pfarre Zistersdorf

In unserer Pfarre beginnt die Firmvorbereitung bereits im Oktober. Die Firmkandidaten müssen sich persönlich bei Stadtpfarrer P. Mag. Andreas Kubien anmelden.

Firmeltern / Firmbegleiter, die eine Gruppe von bis zu sechs Jugendlichen betreuen - begleiten die Firmkandidaten bis zur Firmung. Diese Firmeltern werden von P. Mag. Andreas und ROL Christine Tögel in regelmäßigen Treffen auf die Firmstunden vorbereitet. Zusätzlich gibt es Firmstunden mit P. Andreas im Pfarrhof.

Auch ein gemeinsamer Besuch im Bildungshaus Großrußbach und im Stift Zwettl - Zistersdorf ist eine Pfarre von Stift Zwettl - ist bei uns Teil der Vorbereitung.

Die Firmung wird heuer von Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch am Samstag, 22. Mai 2010, gespendet.

Der Auferstandene will auch uns begegnen !

Für alle die an Ostern die Auferstehung Jesu feiern, wird deutlich, dass ein solches Fest keine einsame Sache sein kann. Glaube ist immer sehr persönlich, aber er ist niemals einsam. Ein Mensch der gläubig werden will, braucht Gemeinschaft. Und auch wer zum Glauben gekommen ist, kann nicht ohne Gemeinschaft sein. Wie der Glaube lebendig wird und lebendig bleibt, wird sehr deutlich am Ostergruß:

**DER HERR IST AUFERSTANDEN
- ER IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN.**



Das ist wie eine gegenseitige Ermutigung zum Glauben und zum Leben. Das ist so, wie wenn jemand auf einem Gipfel steht und seine Freude am Leben hinausruft. Und es kommt wie ein Echo zurück. Manchmal brauchen wir solche Menschen, die uns die Freude am Leben zurufen, wenn Leid, Unsicherheit und Zweifel uns zu schaffen machen.

Das Evangelium vom weißen Sonntag spricht von einem solchen Menschen, der seine Schwierigkeiten hat. Er ist ein durchaus gläubiger Mensch, obwohl er komischerweise oft als ungläubiger Thomas bezeichnet wird.

Dabei ist er eigentlich nur ein kritischer Kopf, der seine Zweifel hat. Und das ist durchaus verständlich, denn es geht ja nicht um eine Kleinigkeit, es geht um Leben und Tod.

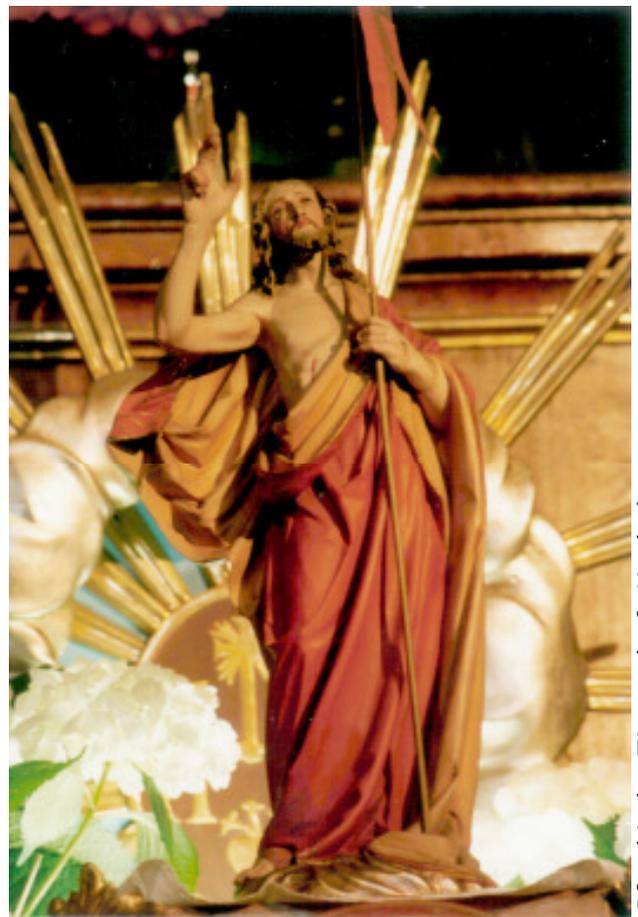
Da möchte Thomas nicht leichtgläubig sein, wenn es darum geht, ob sein Meister Jesus wirklich von den Toten auferstanden ist, wie die anderen sagen.

Er ist nicht der Einzige, der seine Zweifel hat. In den Evangelien heißt es mehrfach, wenn einige von ihren Begegnungen mit dem Auferstandenen erzählen, dass die anderen ihnen nicht glaubten.

Aber es ist interessant: Die anderen Apostel lassen dem Thomas Zeit und glauben daran, dass Jesus auch ihn überzeugen wird. Denn den Glauben kann man nicht einreden. Jeder muss das Geschenk des Glaubens empfangen. Und so geschah es auch.

Für dieses Umgehen mit dem Zweifel braucht jeder Mensch die Gemeinschaft, das Gespräch mit anderen, die Glauben oder vielleicht Zweifel haben.

Zweifeln ist kein Grund, aus der Gemeinschaft



Pfarrkirche Zistersdorf: Hochaltar

der Glaubenden wegzulaufen. Das macht die Verwirrung und Einsamkeit nur noch größer. Wir können auch in schweren Zeiten in der Gemeinschaft bleiben, in der Jesus uns das Brot bricht, von dem wir leben und bei dem uns die Augen aufgehen.

Viel Freude mit dem Geschenk des Glaubens. Halleluja

wünscht Diakon Werner



Im fernen Süden hatten einmal zwei Mönche je einen Ölbaum gepflanzt. „Herr“, bat der eine, „sende erquickenden Regen, dass mein Bäumchen Wurzeln schlagen kann!“ Und der Herr kam der Bitte nach.

„Nun bedarf es der Sonne“, sagte der fromme Mönch. „O Herr, lass den Himmel sich klären!“ Da kam die Sonne und erwärmte die feuchte Erde.

„Jetzt müsste es eisig und kalt werden, dachte der Mönch eines Tages, „denn die Baumrinde soll fest werden!“ Und schon bald zierte silberner Reif die Rinde des Bäumchens – das Bäumchen aber ging ein.

Der traurige Mönch trat in die Zelle des Mitbruders und sagte: „Dein Baum steht frisch und blühend, und meiner ist eingegangen, trotz allem!“ Und er erzählte, was er alles getan hatte.

Da sagte der andere Mönch: „Ich habe mein Bäumchen einfach in Gottes Hand gestellt, denn ich dachte mir, dass der Schöpfer aller Dinge, der ja auch die Bäume geschaffen hat, wohl am besten weiß, was gut für sie ist. Ich habe Gott keinen Rat erteilt, sondern nur gebetet: Vater, nimm dich seiner an!“

Kinderfasching

Die Tischmütter, RL Ernestine Hartmann und P. Andreas organisierten für unsere Erstkommunionkinder einen Faschingsnachmittag - sehr zur Freude der Kinder.



Hausmesse

P. Andreas feiert mit den Firmeltern, Firmlingen und deren Eltern im Rahmen der Firmvorbereitung Hausmessen.

Hier haben sich bei Familie Hörschläger in Gösting zwei Gruppen zur Feier der Hl. Messe versammelt.





1



2



4

Bild 1: Einer unserer Fixpunkte in der Fastenzeit ist der Einkehrtag. Dieses Mal gestaltete Dechant P. Mag. Karl Seethaler unseren Einkehrtag.

Bild 2: Der Palmsonntag: Beginn der Karwoche.

Bild 3: Am Karfreitag war die Kreuzigungsgruppe am Hochaltar Ausgangspunkt für die Kreuzverehrung.

Bild 4: Christus, das Licht der Welt - symbolisiert in der Osterkerze.



3



5

Bild 5: Die Landjugend Zistersdorf hat am Oster-sonntag die Messbesucher mit Osterstriezerl verwöhnt.

Die Spenden wurden der „Lebenshilfe Weinviertel“ in Obersulz zur Verfügung gestellt.

Wallfahrtskirche
Maria Moos in Zistersdorf
Monatswallfahrten
um Frieden in der Welt, für Familien
und um geistliche Berufe

Samstag 15. Mai 2010

18.30 Beichtgelegenheit
bei Priestern des Dekanates

19.00 Rosenkranz

19.30 Hl. Messe mit
P. Mag. Andreas Kubien
Stadtpfarrer von Zistersdorf
Kirchenchor Zistersdorf

Dienstag 15. Juni 2010

18.30 Beichtgelegenheit
bei Priestern des Dekanates

19.00 Rosenkranz

19.30 Hl. Messe mit
P. Mag. Karl Seethaler
Dechant, Pfarrer von Spannberg
Kirchenchor Spannberg

Freitag, 28. Mai 2010: Die Lange Nacht der Kirchen

Nach 2008 nimmt unsere Pfarre 2010 wieder an der Langen Nacht der Kirchen teil. Alle unsere Programmpunkte finden in **Maria Moos** statt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

18.30 19.00 **Rosenkranz**

Als Beginn unserer Langen Nacht der Kirchen gestalten die Katholischen Frauen und die Katholische Männerbewegung diesen Rosenkranz.

19.00 19.45 **Maiandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten**

Diese Maiandacht wird von den Kindern der Pfarre Zistersdorf mitgestaltet. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Kirchenchor Sierndorf.

20.00 20.45 **Dialog mit Gesang**

Treten Sie gesanglich in den Dialog mit unseren Chören: Die Kirchenchöre aus Zistersdorf und Sierndorf und der Chor Amabile tragen Marienlieder vor und laden zum aktiven Mitsingen ein.

21.00 21.45 **Marienstunde**

Diese meditative Stunde gestalten das Zistersdorfer Terzett und das Streichersensemble der Musikschule Stadt Zistersdorf. Zwischen den Musikstücken werden meditative Texte vorgetragen.

22.00 22.45 **Jugend und Kirche**

Die Kolpingsfamilie Zistersdorf, die Landjugend Zistersdorf und die Pfadfindergruppe Zistersdorf laden gemeinsam zu diesem Programmpunkt ein.

850 Jahre Maria Moos

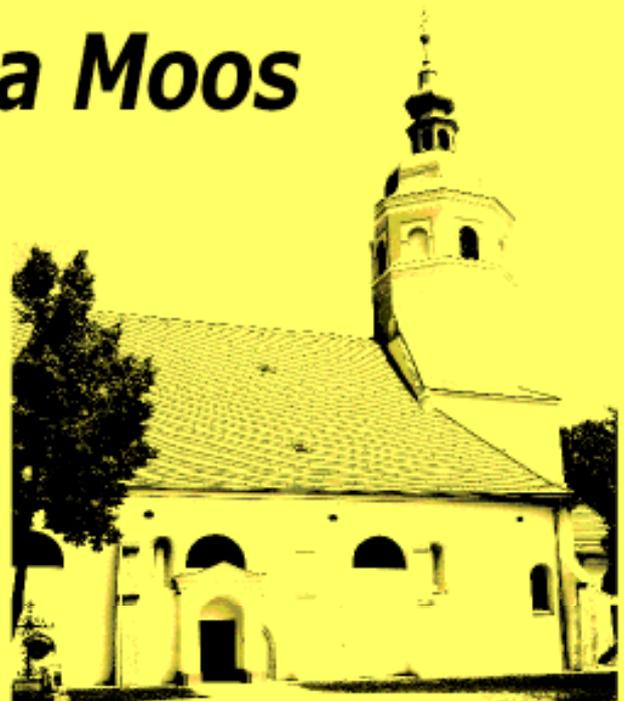
Sonntag, 15. August 2010, 9.00

Festmesse in Maria Moos mit
Abt Wolfgang Wiedermann OCist
von Stift Zwettl

Mittwoch, 15. September 2010

Monatswallfahrt nach Maria Moos

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Rosenkranz
19:30 Festmesse mit Bischof
DI Mag. Stephan Turnovszky
anschl. Führung durch Maria Moos mit
Prof. Dr. Rudolf Streihammer



Donnerstag, 16. September 2010, 19.00

Pfarrkirche: **Rosenkranz** mit Stadtpfarrer P. Mag. Andreas Kubien OCist,
Zistersdorfer Terzett

Zistersdorf

Freitag, 17. September 2010, 19.00

Maria Moos: **Fest der Chöre**
Weinviertler Chöre und Kirchenchor Zistersdorf

Samstag, 18. September 2010, 17.00

Auf den Spuren der Zistersdorfer Kirchen
mit Prof. Dr. Rudolf Streihammer
Treffpunkt: Am Wenzelberg
Hl. Messe in der Pfarrkirche **19.00**

Sonntag, 19. September 2010, 9.00

Festmesse in Maria Moos: **Erntedank - Pfarrfest**
Umzug zur Pfarrkirche
Pfarrfest im Pfarrhofgarten



370 Jahre Pfarrkirche

Pfarrkalender

Pfarrkalender Eichhorn			
Samstag	1.5.2010	9.00	Florianifeier – Heilige Messe in der Kirche
Montag	10.5.2010	18.00	Bittprozession und Wortgottesdienst
Sonntag	16.5.2010	17.00	Maiandacht
Sonntag	30.5.2010	8.30	beim Gottesdienst Vorstellen der Firmlinge und Erstkommunionkinder
		17.00	Prozession von der Kirche zum Waldkreuz und Maiandacht
Samstag	14.8.2010	19.00	Gottesdienst zum Fest AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL
Sonntag	15.8.2010		in Eichhorn kein Gottesdienst, da alle Hl. Messen in Maria Moos



Seelsorge im Haus Elisabeth



Freitag	7.5.2010	14.00	Gottesdienst
Freitag	21.5.2010	14.00	Maiandacht
Montag	24.5.2010	10.00	Pfingstgottesdienst
Freitag	28.5.2010	14.00	Maiandacht
Freitag	4.6.2010	14.00	Fatimagebetsstunde und Gottesdienst
Dienstag	22.6.2010	14.00	Hl. Messe
Freitag	2.7.2010	14.00	Fatimagebetsstunde und Gottesdienst
Freitag	6.8.2010	14.00	Fatimagebetsstunde und Gottesdienst
Freitag	3.9.2010	14.00	Fatimagebetsstunde und Gottesdienst
Donnerstag	30.9.2010	14.00	Fatimagebetsstunde und Gottesdienst

Pfarrkalender Zistersdorf			
Fortsetzung auf Seite 11			
Mai 2010			
Samstag	1.5.2010	18.00	Hl. Messe mit der Pfarre Schrattenberg (keine Hl. Messe um 19.00)
Sonntag	2.5.2010	7.30	Wallfahrermesse der Wallfahrer aus Schrattenberg
		9.00	Florianimesse der FF Zistersdorf mit Gedenken der Verstorbenen
		10.00	Hl. Messe
		17.30	Rosenkranz
		18.00	1. Maiandacht mit dem Kirchenchor Zistersdorf
Dienstag	4.5.2010	18.00	Hl. Messe der Freiwilligen Feuerwehr in Windisch Baumgarten
Donnerstag	6.5.2010	18.00	Hl. Messe der Freiwilligen Feuerwehr in Gösting
Samstag	8.5.2010	11.00	Wallfahrermesse der Pfarre Großkrut
		18.15	Wallfahrt und Maiandacht der Pfarre Herrnbaumgarten
		19.00	Vorabendmesse

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Pfarrkalender Zistersdorf

Sonntag	9.5.2010	7.30	Wallfahrermesse der Pfarre Herrnbaumgarten
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe
		17.30	Rosenkranz
		18.00	Muttertagsfeier
Montag	10.5.2010	18.30	Hl. Messe, anschl. Bittgang
Dienstag	11.5.2010	18.30	Hl. Messe, anschl. Bittgang
Mittwoch	12.5.2010	19.00	Erste Festtagsmesse
Donnerstag	13.5.2010		CHRISTI HIMMELFAHRT
		8.30	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		9.30	Gebet und Auszug der Erstkommunikanten aus der Pfarrkirche; anschl. Erstkommunion in der Maria Moos Kirche
Samstag	15.5.2010	18.30	Beichtgelegenheit
		19.00	Rosenkranz
		19.30	Monatswallfahrt nach Maria Moos - mit Stadtpfarrer P. Mag. Andreas Kubien und Kirchenchor Zistersdorf
Freitag	21.5.2010	18.30	Beichtgelegenheit für die Firmlinge
		19.00	Probe für die Firmlinge und Paten - keine Maiandacht!
Samstag	22.5.2010	16.30	Aufstellung und Empfang von Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch am Kirchenplatz
		17.00	Pfarrfirmung in Maria Moos
Sonntag	23.5.2010		HOCHHEILIGES PFINGSTFEST
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt
Montag	24.5.2010		PFINGSTMONTAG - Sonntagsordnung
Dienstag	25.5.2010	14.00	Maiandacht für alle Kranken und Senioren, anschl. Krankensalbung
Freitag	28.5.2010	19.00	Lange Nacht der Kirchen - <i>siehe Seite 9</i>
Samstag	29.5.2010	11.00	Wallfahrt der Pfarre Bullendorf
Sonntag	30.5.2010	10.00	Wallfahrt der Pfarre „Am Tabor“ und Gaiselberg
		17.00	Gang von Maria Moos ins Rustenfeld und Maiandacht
Juni 2010			
Mittwoch	2.6.2010	19.00	Vorabendmesse zu Fronleichnam
Donnerstag	3.6.2010		FRONLEICHNAM
		9.00	Hochamt, anschl. Prozession zu den vier Altären
Samstag	5.6.2010	10.00	Wallfahrt der Pfarre Walterskirchen
Dienstag	8.6.2010	14.00	Wallfahrt der Pfarre Gaidorf
Dienstag	15.6.2010	18.30	Beichtgelegenheit
		19.00	Rosenkranz
		19.30	Monatswallfahrt nach Maria Moos - mit Dechant P. Mag. Karl Seethaler und Kirchenchor Velm-Götzendorf
Montag	21.6.2010		Dekanatsausflug - siehe Aushang an der Pfarrkirche
Dienstag	22.6.2010	18.00	Hl. Messe, anschl. Bittgang in Windisch Baumgarten
Donnerstag	24.6.2010	18.00	Hl. Messe, anschl. Bittgang in Gösting
Samstag	26.6.2010	19.00	Rhythmische Messe und Pfarrcafe
Juli 2010			
Sonntag	25.7.2010	10.00	Hl. Messe - Kirtag in Windisch Baumgarten
August 2010			
Sonntag	15.8.2010		HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL
		7.30	Hl. Messe
		9.00	Festmesse mit Abt Wolfgang Wiedermann von Stift Zwettl

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Pfarrspiegel



Durch die Hl. Taufe kamen in
unsere Gemeinschaft:

Schramm Florian Sebastian
Marchart Jennifer

Amon Sophie Jacqueline
Winkler Lea Ayleen

Vorausgegangen sind uns:



Ackerl Agnes
Spazierer Gertraude
Gärber Anna
Nessner Rosa
Göschl Johanna
Streihammer Marie

Wiedermann Franz
Gauhs Walter
Chwatal Margarethe
Stadler Christine
Loibl Elisabeth
Birsak Maria

♦ **Zistersdorf:** 1. Mai bis 30. Mai:
Hl. Messen in Maria Moos

Samstag: 19.00 Hl. Messe
Sonntag: 9.00 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
Donnerstag: 19.00 Rosenkranz
Maiandachten
Montag - Freitag: 18.30 Rosenkranz
19.00 Maiandacht
Sonntag 17.30 Rosenkranz
18.00 Maiandacht

♦ **Eichhorn**
Sonntag: 8.30 Wortgottesdienst

♦ **Gösting**
Donnerstag: 18.00 Hl. Messe

♦ **Wd. Baumgarten**
Dienstag: 18.00 Hl. Messe

Gottes Geist erleuchte dich

Gottes Geist erleuchte dich
Gottes Liebe durchdringe dich
Gottes Friede umfange dich
Gottes Sonne strahle auf dich
Gottes Herz erwärme dich
Gottes Macht halte dich
Gottes Kraft stärke dich
Gottes Erbarmen komme über dich
Gottes Auge schaue auf dich
Gottes Ohr höre dich
Gottes Gegenwart begleite dich
Gottes Güte segne dich

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

www.pfarre-zistersdorf.at

Impressum: Medieninhaber: Pfarramt 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Telefon 02532/2249
Redaktion dieser Ausgabe: P. Mag. Andreas Kubien, Diakon GR Werner Hanzlovic, Ernestine
Hartmann, Johanna Hörschläger, Ottilie Pekert, Andrea und Karl Steiner, Christine und Anton
Turetschek, Robert Walther

e-Mail: redaktion_pfarrbrief@gmx.at